

# SECHS-BUNDESLÄNDER-TOUR

## Erste Etappe

Stopp an der Mosel mit Badestelle direkt an einem Campingplatz

### Monschau und Umgebung

Monschau, ein kleines Städtchen an der Rur in der Eifel, hat auf uns einen sehr beschaulichen Eindruck gemacht. Das Städtchen liegt eingebettet zwischen den Berghängen des Naturparks Hohes Venn-Eifel wunderschön im Grünen und zeigt sich mit seinen alten Handwerkertraditionen.

### Übernachtungsmöglichkeiten

1. Direkt am Stadtrand gibt es einen Parkplatz mit ausgewiesenen Stellplätzen, auch Entleerung und Wasserversorgung möglich

2. wer es noch grüner mag ist auch auf diesem Parkplatz gut aufgehoben. Sehr beliebt bei Wohnmobilmfahrern.

## Zweite Etappe

Der Weg zur Nordsee führt uns über das Emsland.

Zwischenstopp:

die Stadt Münster mit einem schönen Rundgang entlang der wichtigen Sehenswürdigkeiten wie der St. Paulus Dom, der Lambertuskirche und dem historischen Rathaus.

Zwischenstopp:

das Städtchen Papenburg mit der bekannten Meyer Werft, in der die großen Kreuzfahrtschiffe wie die AIDAnova gebaut werden. Ein schöner Anblick ist das historische Segelschiff im Stadtzentrum.

Zwischenstopp:

das Städtchen Emden, in dem sich Otto mit seinem Museum verwirklicht hat.

Übernachtungsmöglichkeit:

Emden hat einen schön gelegenen Wohnmobilstellplatz mit Blick aufs Wasser.

## Dritte Etappe

Nordsee willkommen.

Übernachtungsmöglichkeit:

Direkt an der Küste in Dornumersiel gibt es vor dem Campingplatz ausgewiesene Wohnmobilstellplätze. Die Sanitäreanlagen des Campingplatzes können genutzt werden, sicher sinnvoll nach einer ausgedehnten Wattwanderung.

Zweiter Stopp an der Nordsee ist Bremverhaven

Die Stadt Bremerhaven hat ein ganz besonders wertvolles Museum . Das Klimahaus 8° Ost ist eine einzigartige Wissens- und Erlebniswelt. Die Ausstellung nimmt den Besucher mit auf eine Reise entlang des 8. Längengrades, Land und Leute werden vorgestellt und sogar die Klimaunterschiede sind deutlich spürbar.

Übernachtungsmöglichkeit:

Vom Reisemobil-Stellplatz Doppelschleuse ist das Museum in wenigen Minuten mit dem Fahrrad erreichbar.

### **Vierte Etappe über Hamburg an die Mecklenburgische Seenplatte**

Hamburg haben wir auf unserer Tour nur kurz gestreift und dabei einen ruhigen Stellplatz außerhalb der großen Metropole entdeckt: Wohnbilpark Camping Stover Strand, direkt am Platz fährt ein Bus bis ins Zentrum.

Unsere Tour geht weiter zur Mecklenburgischen Seenplatte nach Müritz, ein sehr schönes weiträumiges Gebiet mit mehreren Stellplätzen wie z.B. Marina Malchow und weitere. Da an unserem Wochenende bestes Wetter und erhöhtes Reiseaufkommen war, waren wir froh, dass wir auf dem Stellplatz an der SPAworld Fleesensee ein Plätzchen finden konnten. Für SPA-Besucher natürlich empfehlenswert.

Unsere Reise hat uns weiter geführt Richtung Brandenburg:

Übernachtungsmöglichkeit:

Wohnmobil Stellplatz Marina Beetzsee, 3 Seestraße in Beetzsee

Ein sehr idyllischer, ruhiger Platz direkt am Wasser mit Bootsvermietung.

Es lohnt sich, über die Wasserwege Richtung Brandenburg zu fahren, man bekommt einen wundervollen Einblick in herrliche „Datschen“.

### **Fünfte Etappe: der Spreewald**

Für uns war der Spreewald die Idylle pur. Wir waren zur Pfingstzeit unterwegs und konnten mit unserem Kanu die Wasserwege ganz wunderbar befahren, was angeblich zur Sommerzeit nicht mehr so leicht möglich sein soll.

Übernachtungsmöglichkeit:

Der kleine private Stellplatz an der Leiper Dorfstraße in 03222 Lübbenau hat zwar keinerlei Entsorgungs-/Versorgungsmöglichkeiten, liegt aber direkt an einem Wasserweg und bietet einen enormen Erholungswert.

Um die Reiseroute noch mit einem kulturellen Highlight zu toppen, bietet sich natürlich die Stadt Dresden an, die auf der Strecke liegt.

Wir hatten nur einen Zwischenstopp für die Besichtigung gemacht und sind anschließend weiter ins Frankenland.

### **Sechste Etappe: das Fränkische Seenland**

Sowohl am Brombachsee als auch am Altmühlsee gibt es einige Stellplatzmöglichkeiten.